

Öffentlich

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

T +41 58 580 21 11
info@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Höchstspannungsleitung La Punt – Sils i.D. Presstext

Datum 1. Juli 2025
Verfasst von Jan Schenk
Communication & Stakeholder Management

Freigabe zur Publikation:

- Medieninformation
- Gemeindezeitungen & Websites der Gemeinden

Erneuerung der Höchstspannungsleitung La Punt – Sils i.D.

Die bestehende 380-kV-Freileitung zwischen La Punt und Sils i.D. ist Teil des Schweizer Übertragungsnetzes. Die über 60 Jahre alte Leitung erreicht bald das Ende ihrer technischen Lebensdauer. Swissgrid erneuert deshalb die gesamte Freileitung auf dem bestehenden Trasse. Damit wird die Versorgungssicherheit im Kanton Graubünden und in der ganzen Schweiz langfristig gewährleistet.

Swissgrid betreibt das 6700 km lange Höchstspannungsnetz der Schweiz (380/220 Kilovolt). Sie sorgt dafür, dass der Strom jederzeit sicher, effizient und umweltverträglich dorthin gelangt, wo er gebraucht wird. Damit die Schweiz auch in Zukunft zuverlässig mit Strom versorgt wird, braucht es ein starkes und modernes Netz. Die Leitung zwischen La Punt und Sils i.D. ist über 60 Jahre alt und erreicht bald das Ende ihrer technischen Lebensdauer. Swissgrid plant deshalb, die Leitung zu erneuern. Die Spannung bleibt gleich, die Leitung wird aber an heutige Anforderungen angepasst.

Im Schweizer Höchstspannungsnetz spielt der Kanton Graubünden eine Schlüsselrolle – für den Abtransport der Energie zu den Verbraucherzentren im Mittelland, für den Stromaustausch mit Österreich und Italien, aber auch für die überregionale und regionale Versorgungssicherheit im Kanton selbst. Swissgrid modernisiert das Höchstspannungsnetz in Graubünden mit mehreren Projekten von strategischer Bedeutung.

Was wird gebaut?

Der 44 Kilometer lange Leitungsabschnitt zwischen dem Unterwerk Sils i.D. und La Punt, der 132 Strommasten umfasst, wird gesamthaft erneuert. Die geplanten Baumassnahmen für die **Leitungssanierung auf dem bestehenden Trasse** sind umfassend.

- 87 Mastfundamente verstärkt
- 74 Masten baulich verstärkt
- 52 Masten neu gebaut
- 10 Masten erhöht
- Stromführende Leiterseile und Erdseile ersetzt

- Isolatoren ersetzt
- Korrosionsschutz mit grünem Farbanstrich erneuert

Das Projekt für die Erneuerung der Höchstspannungsleitung wird aufgrund der Länge der Leitung und der baulichen Herausforderungen in zwei Abschnitte aufgeteilt:

Abschnitt	Bewilligungsverfahren	Geplanter Baustart <i>Terminplan im optimalen Fall ohne Gerichtsverfahren</i>
Unterwerk Sils – Unterwerk Filisur	Öffentliche Auflage: 3. Juli – 18. August 2025	2027
Unterwerk Filisur – La Punt	Voraussichtlich: Q4 2025	2028

Die Erneuerung der Höchstspannungsleitung La Punt – Sils i.D. kostet rund 90 Millionen Franken.

Was bedeutet das für die Region?

Die Bauarbeiten erfolgen auf dem bestehenden Leitungstrasse und verändern das Landschaftsbild nicht. Die Spannung der Leitung bleibt unverändert bei 380 Kilovolt. Die Belastung durch elektrische und magnetische Felder bleibt somit gleich und entspricht weiterhin den gesetzlichen Vorgaben. Swissgrid steht im engen Austausch mit den betroffenen Gemeinden, Grundeigentümern und Behörden. Für die Durchleitungsrechte, die Lagerplätze und Zufahrten zu den Bauplätzen werden die Entschädigungen nach den gemeinsamen Richtlinien des Schweizerischen Bauernverbands (SBV) und des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) geleistet. Swissgrid stellt die Maststandorte nach den Bauarbeiten möglichst in den ursprünglichen Zustand zurück. Wo das nicht vollständig möglich ist, werden Ersatzmassnahmen ausserhalb des Projektperimeters gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) und kantonalen Vorgaben umgesetzt.

Rutschhang Brienz/Brinzauls

- Die Albula-Leitung führt durch das **Rutschgebiet in Brienz/Brinzauls (vier Masten)**. Das Abrutschen des Hanges destabilisiert die Masten im Gebiet. Die Hangbewegungen werden kontinuierlich mit einem dichten Netz aus GPS-Sensoren und Radar überwacht. **Swissgrid setzt laufend Sanierungsmassnahmen um, damit der Strom weiterhin über die Leitung fliesen kann und sie für Mensch und Umwelt jederzeit sicher ist.** Wird die Leitung durch Steinerschlag beschädigt, geht sie sofort ausser Betrieb.
- Mittelfristig: Umfassende Baumassnahmen zur Gesamtanierung der Freileitung La Punt – Sils i.D. **auf dem bestehenden Trassee.**

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Schweizer Höchstspannungsnetz finden Sie auf der Website: www.swissgrid.ch/strategischesnetz

Kontakte

Swissgrid Media Service: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 31 00

Kontaktperson: Jan Schenk, Projektkommunikation

Abbildung: Situationsplan der Höchstspannungsleitung La Punt – Sils i.D.

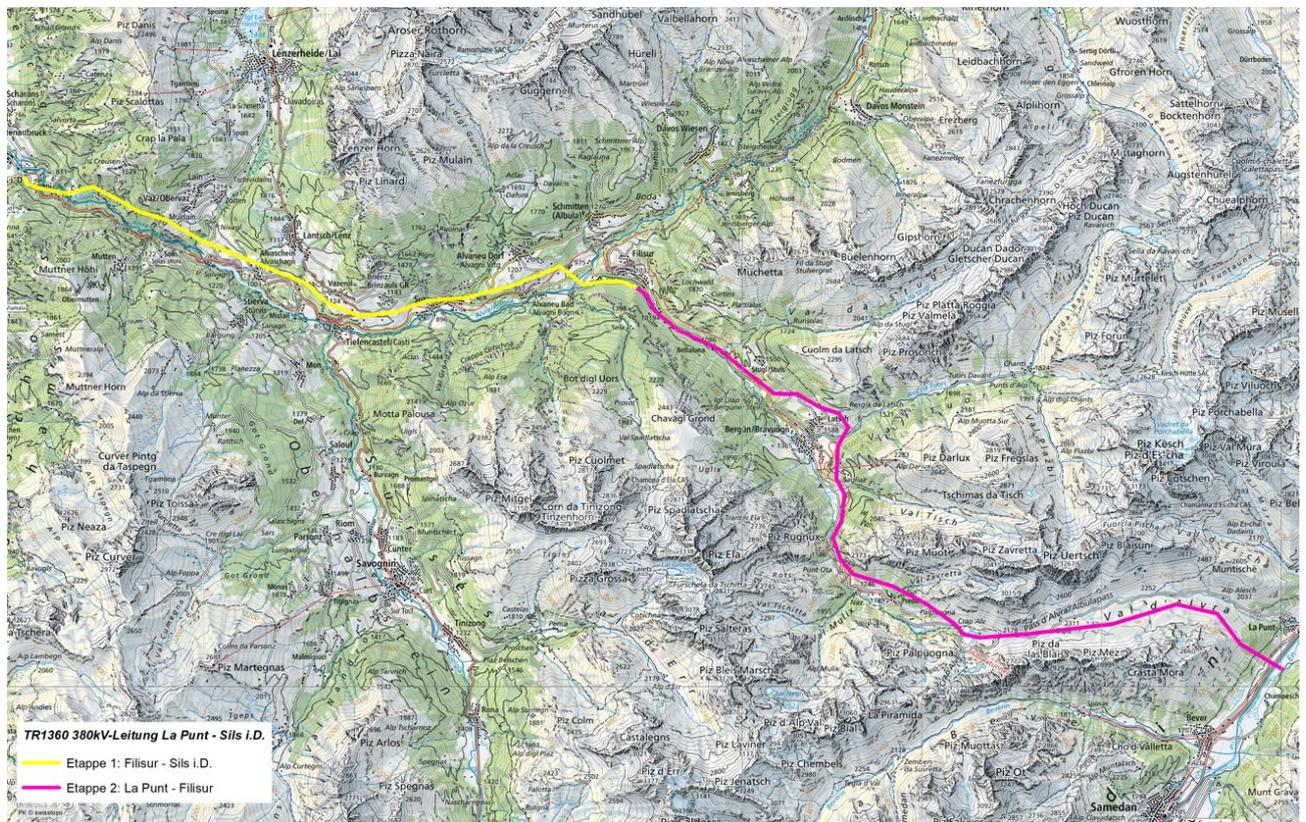


Abbildung: Höchstspannungsleitung La Punt – Sils i.D. in der Schinschlucht (Gemeinde Vaz/Obervaz, Blickrichtung Domleschg)

